

Informations- und Arbeitsmaterialien um das Thema Kinder mit Fluchterfahrung in der Kinderbetreuung

Informationen über Kindertagesbetreuung (in verschiedenen Sprachen):

- **NRW: Warum der Kindergarten für Ihr Kind so wichtig ist** (zweisprachig – russisch/deutsch, türkisch/deutsch)

<https://broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/staatskanzlei>

Enthält Informationen zu Aufgabe und Zweck von Kindertagesbetreuung und zu den Voraussetzungen für das Lernen von zwei Sprachen (auf einer Seite)

- **NRW: „Willkommen in der Kita! Eine Information für Eltern“** (in 11 Sprachen)

<https://www.kita.nrw.de/node/406>

Die Informationen umfassen Kurzbeschreibungen zur Arbeit der Kindertageseinrichtungen, zum Anmeldeverfahren in der Kindertageseinrichtung, zu den Angeboten der Kindertageseinrichtung, zur Rolle der Eltern sowie den Hinweis auf den Kita-Finder.

! Die Informationen über gemeinsame Mahlzeiten und das Hinzuziehen von Dolmetscher/innen können missverständlich sein.

- **Rheinland-Pfalz: Elternbrief – Kindertagesbetreuung erklärt** (in 8 Sprachen)

<https://kita.bildung-rp.de/Elternbrief.737.0.html>

Enthält Informationen zum Rechtsanspruch, zur Aufgabe einer Kindertagesstätte, Eingewöhnung, Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, Sprachbildung, KiTa als Ansprechpartnerin/Ort für weitere Unterstützungsangebote (auf zwei Seiten)

! Die Absätze zum Rechtsanspruch und zur religiösen Bildung enthalten rheinlandpfalz-spezifische Regelungen (bspw.: Beitragsfreiheit für Eltern), im zweiten Absatz zur Herkunftssprache/Sprachbildung und -förderung findet die landesspezifische Bezeichnung ‚Fachkräfte für interkulturelle Arbeit‘ Erwähnung

- **Bayern: Kinder in Kindertageseinrichtungen – Informationen im Rahmen des Asylverfahrens** (in 6 Sprachen), kostenlos bestellbar unter:

http://www.bestellen.bayern.de/application/stmug_app000022?SID=791680942&ACTION_xSESSxSHOWPIC%28BILDxKEY:10010512,BILDxCLASS:Artikel,BILDxTYPE:PDF%29

Enthält Informationen zu dem, was Kindertagesbetreuung für Eltern und Kinder leistet, zur Arbeitsweise von Kindertagesstätten, Informationen zur Anmeldung und dazu welche Informationen KiTas von Familien brauchen. Enthält außerdem Hinweise dazu, was Eltern für die KiTa tun können (Übergang erleichtern, Bring- und Abholzeiten einhalten, bei Krankheit des Kindes etc.). 6 Sprachen sind in einem Heft zusammengefasst.

! Die Informationen über die Zielgruppe von Kitas und ihrem Angebot (S. 1) sowie über die ‚Eingewöhnung‘ können missverständlich sein (S. 3). Eine Zeile bezieht sich auf Bayern.

- **Kita/Kiga: kurzer Film** (1:24) Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann im Auftrag der Deutschen Liga für das Kind – Arabisch (mit deutschem Untertitel)
https://www.youtube.com/watch?v=D3sz-HFUp_Y

Der kurze Film erklärt den Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz sowie die Vorteile eines KiTa-Besuchs für Eltern und Kinder

Es stehen 9 weitere kurze Filme über Schwangerschaft, Geburt, Früherkennung, Impfen, Flucht, Erziehungsberatung, Kinderrechte, Jugendamt sowie Väter und Mütter auf YouTube zur Verfügung unter „Mein Baby: Filme für Eltern in arabisch“

Informationen über die Eingewöhnung (in verschiedenen Sprachen)

- **Brandenburg: Informationen über die Eingewöhnung** (in 8 Sprachen)
<http://www.mbis.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.358366.de>
- **Musterbrief zur Eingewöhnungsphase** (9 Sprachen) und
- **Elternfragebogen zum Ende der Eingewöhnungsphase** (in 9 Sprachen)
<https://aktuelles.kita-aktuell.de/fachinfos/themenspezial-fluechtlinge/praxishilfen/>

Formular für das Aufnahmegespräch (in 9 Sprachen)

<https://aktuelles.kita-aktuell.de/fachinfos/themenspezial-fluechtlinge/praxishilfen/>

Informationen über das Sprachlernen und Mehrsprachigkeit (in verschiedenen Sprachen)

- **Bayern: Wie lernt mein Kind 2 Sprachen, Deutsch und die Familiensprache?** (in 20 Sprachen)
<http://www.ifp.bayern.de/veroeffentlichungen/elternbriefe/index.php>
- **Sachsen: Mehrsprachigkeit in der Familie** (in 15 Sprachen)
<http://www.lakos-sachsen.de/elterninfobriefe-mehrsprachigkeit>

Informationen zur Gesundheit von geflüchteten Kindern (in verschiedenen Sprachen)

- für Ärzte und Ärztinnen, medizinische Fachkräfte, Kita-Fachkräfte, Familien-/Hebammen, Ehrenamtliche etc.
<http://www.kindergesundheit-info.de/fuer-fachkraefte/arbeiten-mit-fluechtlingsfamilien/>

Unter anderem zu den Themen Krankes Kind, Ernährung, Impfen, Zahngesundheit, Entwicklung und KiTa sind Linklisten hinterlegt, die zu Informationsmaterialien in verschiedenen Sprachen führen.

Kommunikationshilfen:

- **Picto Selector:** Das Programm beinhaltet 28000 Piktogramme, die über eine Stichwortsuche schnell ausgewählt werden können. Es kann kostenlos heruntergeladen werden: picto-selector.de.softonic.com
- **zanzu: Mein Körper in Wort und Bild:** ist ein Projekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und Sensoa, dem Flämischen Expertenzentrum für Sexuelle Gesundheit: <http://www.zanzu.de/>

Zu den Themen Körper, Familienplanung und Schwangerschaft, Infektionen, Sexualität, Beziehungen und Gefühle, Rechte und Gesetze gibt es verschiedene Unterkategorien, die mit Bildern, den jeweiligen Wörtern dazu und der Möglichkeit, diese vorlesen zu lassen, versehen sind. Hinter einigen Bildern befinden sich längere Erklärungen (in 9 Sprachen).

Links zu Materialien für die Arbeit mit Kindern:

- **Vorurteilsbewusste Kinderbücher:** Die Fachstelle Kinderwelten hat Bücher zusammengestellt, die sie für die vorurteilsbewusste, inklusive Praxis empfehlen. <http://situationsansatz.de/vorurteilsbewusste-kinderbuecher.html>
- **UNICEF (2004): Spiele rund um die Welt.** Eine Sammlung von 32 Spielen aus 25 Ländern. Alles was für diese Spiele gebraucht wird, kann man selbst herstellen. <http://www.unicef.de/blob/10560/bc863992e19de55ce81c1d967e583791/spiele-rund-um-die-welt-2009-pdf-data.pdf>
- **Netzwerk Vorlesen der Stiftung Lesen: Geschichten öffnen Türen.** Eine Auswahl an Büchern und Medien, die sich für Vorleseaktionen mit Kindern mit und ohne Migrations- oder Fluchtgeschichte eignen: <https://www.stiftunglesen.de/download.php?type=documentpdf&id=1615>
- **Welcomesongs: Lieder für Verständigung und Spracherwerb.** Ein Projekt von Il canto del mondo – Internationales Netzwerk zur Förderung der Alltagskultur des Singens <http://www.welcomesongs.de/>

Bücher für die Arbeit mit Kindern zum Thema Flucht / Ankommen:

- **Kirsten Boie / Jan Birck (2016): Bestimmt wird alles gut.** (deutsch/arabisch)
Für Kinder ab 6 Jahren
Die wahre Geschichte von Rahaf (10), die mit ihren Eltern und Geschwistern aus Homs geflohen ist. Aus der Sicht des 10-jährigen Mädchens werden das Leben und die Situation der Familie in Homs, die Entscheidung wegzugehen, um ein friedliches Leben zu führen, der Abschied, der Fluchtweg über das Mittelmeer und das Ankommen in Deutschland geschildert. Im Anhang findet sich ein kleiner Sprachführer zum Deutsch- und Arabisch-Lernen.

- **Irena Kobald / Freya Blackwood (2014): Zuhause kann überall sein.**

Das Mädchen Wildfang kommt mit ihrer Tante in ein fremdes Land, um in Sicherheit zu sein. Alles dort fühlt sich fremd an. Wildfang möchte sich am liebsten nur noch in ihre geliebte Decke wickeln, die gewebt ist aus Erinnerungen, Wörtern und Gedanken an zu Hause. Doch dann trifft sie ein anderes Mädchen, das ihr neue Wörter mitbringt und mit ihr lacht. Und so beginnt Wildfang eine neue Decke zu weben aus Freundschaft, neuen Worten und neuen Erinnerungen, die sie wärmt und in der sie sich zuhause fühlt.

Hilfreiche Links zur Vernetzung:

- **Netzheft 2016:** Adressverzeichnis der behördenunabhängigen Beratungsstellen und Initiativen für Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen (Flüchtlingsrat NRW e.V.)
http://www.fnrw.de/images/In_eigener_Sache/Netzheft_2016/Netzheft.pdf
- **Flüchtlingshilfe NRW** – Suchmaschine, um Projekte gezielt nach Tätigkeiten und Ort auffindig zu machen, bspw. auch nach Sprachkenntnissen möglich:
[Ich-hilfe.nrw](http://ich-hilfe.nrw)
- **Qualifizierte Sprach- und Integrationsmittler:** Sprachmittlerpool NRW
<http://www.bikup.de/sprachmittlerpool-nrw/>
allparteilich, Erläuterung länderspezifischer Unterschiede, Vermittlung und Information über soziokulturelle Fragen; bietet auch schriftliche Übersetzungen, Sprach- und Kulturmittlung per Telefon sowie Beratung & Schulungen zum Aufbau lokaler oder hausinterner Sprachmittlerpools
- **Vermittlungsservice für Sprach- und Integrationsmittlung,** Verbundpartner von **Sprint NRW**
<http://www.sprint-essen.de/> Sprint-Einsätze werden bspw. für Kindertagesstätten durch die Stadt Essen finanziert (in Essen)

Informationen für Fachkräfte zum Themenfeld Kinder mit Fluchterfahrung:

- **Broschüre der Unfallkasse NRW und des Zentrums für Trauma- und Konfliktmanagement** Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge in Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen
Bestellmöglichkeit bspw. für Kindertageseinrichtungen kostenlos:
<https://www.unfallkasse-nrw.de/service/medien/broschueren.html>
- **Handreichung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport** Kinder aus Flüchtlingsfamilien in Kindertageseinrichtungen (Stand: 29.03.2016)
http://www.thueringen.de/mam/th2/tmbwk/kindergarten/empfehlungen/2016-03-29_handreichung_fluechtlinge_kita.pdf

- **Handreichung der AWO Landesverband Brandenburg e.V.**
 „Ankommen braucht Wissen, Zeit und Struktur! Flüchtlingskinder inklusive“
<https://www.awo-brandenburg.de/Fluechtlingskinder-inklusive-Handreichung-fuer-die-Kindertagesbetreuung-pdf-876024.pdf>

- **Steckbriefe zu einzelnen Sprachen sowie zu den Bildungssystemen** einiger Herkunftsländer von Geflüchteten des **MFJKS NRW**
 Als PDF zum Download unter:
<https://www.kita.nrw.de/jugendaemter-traeger/integration-von-kindern-mit-fluchterfahrung>

- **Ratgeber von Annette Fürst – herausgegeben vom DRK**
 „Traumatisierten Flüchtlingen helfen – Ein Ratgeber für Ehrenamtliche und Lehrer“
 erhältlich im DRK-Landesverband Westfalen Lippe e.V., Fachbereich Migration

 Der Ratgeber gibt Informationen über Traumata und mögliche Belastungsreaktionen. Er enthält außerdem viele praktische Hinweise zum Umgang mit traumatisierten Erwachsenen sowie mit Kindern und Jugendlichen, zur Selbstsorge von Helfenden sowie Handlungsoptionen für den Notfall.

- **Ratgeber der Bundespsychotherapeutenkammer (BptK)**
 „Ratgeber für Flüchtlingshelfer – Wie kann ich traumatisierten Flüchtlingen helfen?“
<http://www.bptk.de/publikationen/bptk-infomaterial.html>

 Der Ratgeber richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche „Helfer“, kann aber auch für Fachkräfte in der Kinderbetreuung eine hilfreiche Orientierung für den Umgang mit traumatisierten Menschen bieten. Nach der Einführung der Begriffe Trauma und Posttraumatische Belastungsstörung werden Handlungsempfehlungen für die Unterstützung von traumatisierten Erwachsenen, Eltern von traumatisierten geflüchteten Kindern sowie der Kinder selbst gegeben.

Weitere Linklisten:

- **Webführer für Erzieher/innen zum Thema Kinder geflüchteter Familien in Kindertagesstätten** zusammengestellt von **Hanna Kaerger-Sommerfeld** (Diakonie RWL, Februar 2016)
<http://www.diakonie-rwl.de/cms/media//pdf/2016-02-02-linklisteflucht.pdf>

 Der Webführer beinhaltet gut strukturierte Kurzinformationen und Verweise auf weiterführende Links bspw. zu Herkunftsländern, Asylrecht, Familiennachzug, Verteilung und Unterbringung, Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz, Anspruch auf Sozialleistungen, die Sprachförderung und den Umgang mit traumatisierten Kindern.

- **Link zum Themenschwerpunkt Kinder mit Fluchterfahrung** des **Niedersächsischen Instituts für frühkindliche Bildung und Entwicklung**
 Fachbeiträge, Downloads und weiterführende Links bzw. Anlaufstellen
<http://nifbe.de/867-themenschwerpunkt-fluechtlinge>

- **Informationsquellen für Fachkräfte und Träger des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW** sind unter folgendem Link zusammengestellt:
<https://www.kita.nrw.de/node/406>

Studien zur Situation von geflüchteten Kindern in Deutschland:

- **UNICEF** (2014): In erster Linie Kinder. Flüchtlingskinder in Deutschland.
<https://www.unicef.de/blob/56282/fa13c2eefcd41dfca5d89d44c72e72e3/fluechtlingskinder-in-deutschland-unicef-studie-2014-data.pdf>
- **UNICEF** und **Bundesfachverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (BumF)** (2016): Factfinding zur Situation von Kindern und Jugendlichen in Erstaufnahmeeinrichtungen und Notunterkünften.
<https://www.unicef.de/blob/106516/d0912061605d9a839102bc34cfae0ba2/unicef-bumf-factfinding-fluechtlingskinder-2016-data.pdf>
- **UNICEF** (2016): Lagebericht: Zur Situation der Flüchtlingskinder in Deutschland.
<https://www.unicef.de/blob/115186/de54a5d3a8b6ea03337b489816eeaa08/zur-situation-der-fluechtlingskinder-in-deutschland-data.pdf>
- **World Vision Deutschland** und **Hoffnungsträger Stiftung** (2016): Angekommen in Deutschland. Wenn geflüchtete Kinder erzählen.
http://www.worldvision-institut.de/downloads/allgemein/WorldVision_Fluchtstudie2016_web.pdf
- **Zusammenfassung** der World Vision Studie:
http://www.worldvision-institut.de/downloads/allgemein/WorldVision_Fluchtstudie2016_zusammenfassung.pdf

